

Kolleg St. Josef (Altbau)

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/137668319010/>

ID: 137668319010 Datum: 12.03.2019 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Müllerstraße
Hausnummer:	8
Postleitzahl:	89584
Stadt-Teilort:	Ehingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Alb-Donau-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Ehingen (Donau)
Wohnplatz:	Ehingen (Donau)
Wohnplatzschlüssel:	8425033012
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der sog. Altbau des Kollegs St. Josef wurde von 1914 bis 1915 nach den Plänen des Architekten Paul Bottenschein erbaut.

Eine bauhistorische Untersuchung liegt derzeit nicht vor.

1. Bauphase: Errichtung

(1914 - 1915)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
 - Stadt

Bauwerkstyp:

- Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
 - Schule, Kindergarten

**Besitzer**

keine Angaben

**Weiterer Datenbestand LAD**

keines

**Zugeordnete Dokumentationen**

- Fotodokumentation mit Plänen

**Beschreibung****Umgebung, Lage:**

Der sog. Altbau des Kollegs St. Josef steht als Eckgebäude an der Müllerstraße. Es ist durch einen Verbindungsbau mit den nach Westen anschließenden, neueren Flachdachbauten des Konvikts aus den frühen 1970er Jahren verbunden.

Lagedetail:

- Siedlung
 - Stadt

Bauwerkstyp:

- Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
 - Schule, Kindergarten

**Baukörper/Objektform
(Kurzbeschreibung):**

Das dreigeschossige Gebäude erhebt sich aufgrund der nach Norden hin abfallenden Hanglage mit einem überhöhten Sockelgeschoss und einem Walmdach.

Die östliche Hauptfassade ist durch 11 Fensterachsen vertikal gegliedert; die fünf mittleren Achsen werden in den beiden Obergeschossen durch halbrunde Fenstererker betont. Darüber erheben sich drei kleine Dachhäuschen. Der zentral gelegene Eingangsbereich ist mit einem Vorbau versehen.

Die drei Geschosse zeichnen sich durch verschiedene Fensterformen aus: stehend rechteckige Fenster im 2. Obergeschoss, flachbogige im 1. Obergeschoss und eingezogene Bogenfenster im Erdgeschoss. Profilierte und zum Teil geohrte Faschen umfassen die Fenster. Ein Stockwerksgesims befindet sich zwischen Erd- und 1. Obergeschoss.

**Innerer Aufbau/Grundriss/
Zonierung:**

keine Angaben

**Vorgefundener Zustand (z.B.
Schäden, Vorzustand):**

keine Angaben

Bestand/Ausstattung:  *keine Angaben*

 **Konstruktionen**

- Konstruktionsdetail:**
- Detail (Ausstattung)
 - Fenstererker
 - Verwendete Materialien
 - Putz
 - Dachform
 - Satteldach mit beidseitigem Vollwalm

Konstruktion/Material:  *keine Angaben*